

## «Erwarten einen grossen Aufmarsch»

Dieses Wochenende finden die Schweizer Meisterschaften im Minigolf in Studen statt. 100 Spielerinnen und Spieler sind dabei.

Dieses Wochenende finden die Schweizer Meisterschaften im Minigolf in Studen statt. 100 Spielerinnen und Spieler sind dabei.

1989 hat die Tradition, dass Grossanlässe in Studen auf den Anlagen des Minigolf-Clubs Florida stattfinden, begonnen. Damals fand dort die Junioren-Europameisterschaft statt. Christoph Stotzer, heutiges OK-Mitglied, war damals noch selber als Spieler mit dabei. «Seit diesen Europameisterschaften haben wir vermehrt versucht, Grossanlässe ins Seeland zu holen. Dies gelang denn auch auf Anhieb», erinnert sich Stotzer. So fanden seither viele Schweizer Meisterschaften und als Highlight auch einmal die Minigolf-WM in Studen statt.

### Vertrauen erarbeitet

Nach der Bewerbung des Minigolf-Clubs Florida werden die nationalen Meisterschaften auch dieses Jahr wieder im Seeland ausgetragen. «Der Verband weiss genau, dass der Club Florida über die organisatorischen Mittel verfügt, einen solchen Anlass reibungslos über die Bühne zu bringen. Deshalb war es auch keine Überraschung, dass wir die Zusage erhalten haben. Das Vertrauen des Verbandes ist gross, Studen hat sich dieses über viele Jahre hinweg hart erarbeitet. Wir werden den Verband auch in diesem Jahr nicht enttäuschen», sagt Stotzer.

### Florida als Ausflugsziel

Die Minigolfanlagen in der Schweiz ähneln sich, zumindest von den Bahnen her, sehr, sind sogar praktisch identisch. Die Florida-Minigolfanlage überzeugt jedoch durch ihre Gestaltung. «Studen hat eine der schweizweit schönsten Anlagen», ist Stotzer überzeugt. Ausserdem sei die Anlage für die Zuschauer sehr übersichtlich. «Die Zuschauer können einen Spieler von einem Standpunkt aus bei allen 18 Bahnen beobachten. Bei den meisten Bahnen können sie das Spielgeschehen nur bei einer oder zwei Bahnen studieren.»

Für das Publikum nimmt der Minigolf-Club denn auch einiges an Arbeit auf sich. «Wir stellen speziell für dieses Wochenende Tribünen auf», erzählt Stotzer. Dass die Tribünen gut gefüllt sein werden, bezweifelt das OK-Mitglied nicht. «Schon rein aus der Minigolfszene ist ein grosser Aufmarsch zu erwarten.» Aber auch das Restaurant werde einige potenzielle Zuschauer anlocken. «Das Florida ist, vor allem im Sommer, ein sehr beliebtes Ausflugsziel im Seeland.» Trotz der vielen erwarteten Zuschauer - der Club Florida scheut einen zu grossen finanziellen Aufwand. «Wir erledigen eigentlich fast alle Arbeiten selber. Die Mitglieder sind sehr hilfsbereit und opfern viel Zeit für diesen Event. Sponsoren, die grosse finanzielle Beträge beisteuern, brauchen wir deshalb nicht», erklärt Stotzer. Trotzdem ist der Verein froh, auf die grosse Unterstützung des Restaurants Florida zählen zu können.

## **Hoffnungsträger Bleuer**

Bei den Elite-Spielern wird wohl kein Seeländer an der Spitze mithalten können. Dafür dürfen die Studener bei den Junioren umso mehr auf einen Titelgewinn hoffen. Mit Michael Bleuer ist ein mehrfacher Junioren-Schweizer-Meister am Start. «Michael darf sich berechnete Hoffnungen machen», sagt Marco Christener, Präsident des Minigolf-Clubs Florida. Auch die Eltern von Christian Bleuer sind am Wochenende im Starterfeld der Meisterschaften vertreten. «Eine richtige Minigolf-Familie», lacht Christener.

LINK: [www.esm2009.ch](http://www.esm2009.ch)